



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Stadtratsfraktion der CSU

Rathaus

Datum 03.09.2020

Raum für Flüchtlings- und Obdachlosenhilfe Heimatstern e.V.

Antrag Nr. 14-20 / A 06989 von der Frau StRin Dorothea Wiepcke, Herrn StR Richard Quaas, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Frieder Vogelsgesang, Frau StRin Nicola Mayerl, Herrn StR Johann Stadler, Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 18.03.2020, eingegangen am 23.03.2020

Az. D-HA II/V1 4021-8-0015

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Antrag vom 18.03.2020 teile ich Ihnen mit, dass Ihrem Anliegen bereits entsprochen wurde und der Umzug des Heimatstern e. V. in neue Räumlichkeiten bereits stattgefunden hat.

Das Sozialreferat teilt Ihre Meinung, dass der Heimatstern e. V. stadtweit einen wichtigen Beitrag dafür leistet, Menschen in Not mit dem Nötigsten auszustatten.

Daher hatte sich das Sozialreferat aufgrund der Kündigung der ehemaligen Räumlichkeiten des Heimatstern e. V. auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne (Halle 35) im September 2019 schon einmal für Ersatzräume eingesetzt und in Abstimmung mit dem Kommunalreferat den Umzug des Heimatstern e. V. in Halle 7g auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne ermöglichen können. Dem Sozialreferat war zu diesem Zeitpunkt bereits bewusst, dass dies aufgrund der Vorbereitungen zur geplanten Nachnutzung des Geländes als Wohnquartier nur eine temporäre Lösung war.

Nachdem das Kommunalreferat dem Heimatstern e. V. aufgrund der notwendigen Abrissarbeiten auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne zum 01.06.2020 gekündigt hatte, unterstützten das Sozialreferat und das Kommunalreferat den Heimatstern e. V. erneut

bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Ich kann Ihnen nun mitteilen, dass der Heimatstern e. V. fristgerecht neue Räumlichkeiten in Feldmoching gefunden hat und dorthin umgezogen ist.

Da es leider nicht möglich war, dem Heimatstern e. V. adäquate städtische Räumlichkeiten im Münchner Norden zur Verfügung zu stellen, gewährt das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration dem Heimatstern e. V. nun städtische Zuschüsse, um den Verein bei den Mietzahlungen zu unterstützen.

Ich hoffe, auf Ihr Anliegen hinreichend eingegangen zu sein. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin